



AMAZONE



Orientierungshilfe zum Saisonstart Cirrus 04

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise
2. Startseite der Maschinensoftware
3. Arbeitsmenü der Maschinensoftware
4. Vorbereitung des Einsatzes
5. Softwareeinstellungen
6. Kalibrierung des Dosierers
 - 6.1 Dosierwalzen
 - 6.2 Dosiervolumen ändern
7. Maschineneinstellungen
8. Maschinenseitige Vorbereitung Task Controller

1. Allgemeine Hinweise

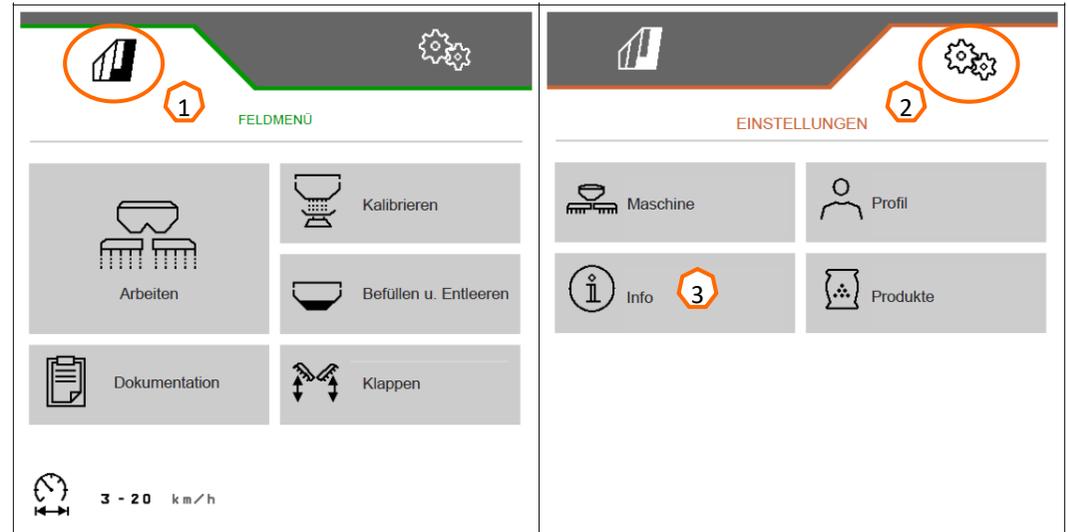
- Die Nutzung dieser Unterlage setzt voraus, dass die **Betriebsanleitung** der Maschine und der Software **gelesen** und **verstanden** wurde. Die entsprechenden Dokumente sind auf der rechten Seite abgebildet.
- Daher besteht die **Notwendigkeit** weiterführende Informationen der Betriebsanleitung zu entnehmen. Die **Betriebsanleitung** ist **stets verfügbar** zu halten bei der Durchführung der Orientierungshilfe zum Saisonstart Cirrus 04.
- Die Unterlage **Orientierungshilfe zum Saisonstart Cirrus 04** dient dem Anwender als Leitfaden, um die Maschine zur neuen Saison zu prüfen und wieder in Betrieb zu nehmen. Diese Unterlage bezieht sich auf die Softwareversion **NW386-D.011** und ist auch nur für diese gültig.

Bezeichnung	Betriebsanleitung
Anhängesädkombination Cirrus 8004-2, 9004-2	MG7341
ISOBUS-Software Cirrus	MG7470
DIGITROLL	MG6432

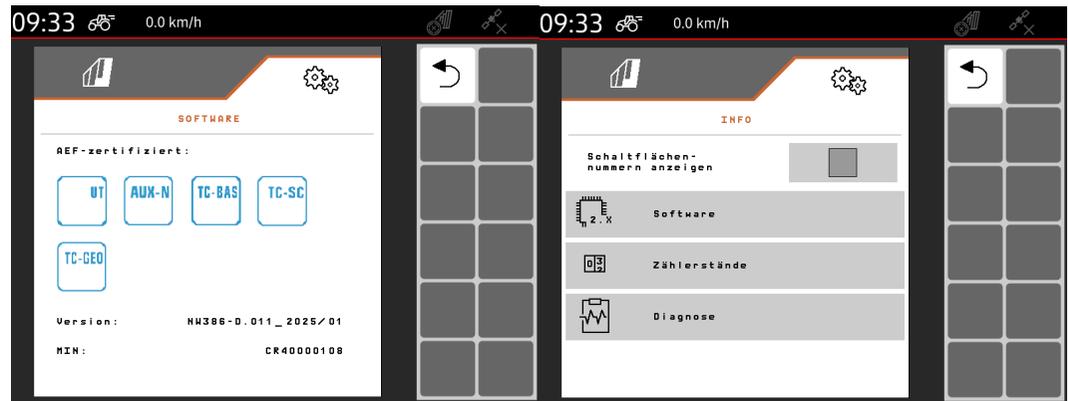


2. Startseite der Maschinensoftware

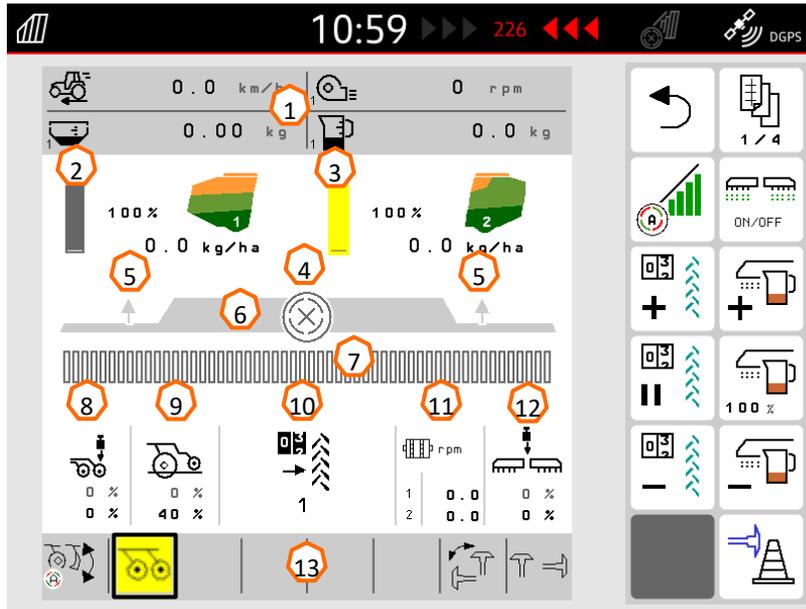
- Das Hauptmenü gliedert sich in das **Feldmenü (1)** und das Menü für die **Einstellungen (2)**.
- Der Wechsel zwischen den Menüs erfolgt mit einem Klick auf eine der markierten Schaltflächen.
- Aus dem **Feldmenü** ist es möglich in die Untermenüs **Arbeiten, Kalibrieren, Befüllen u. Entleeren, Dokumentation und Klappen** zu wechseln.
- Aus den **Einstellungen** ist es möglich in die Untermenüs **Maschine, Profil, Info und Produkte** zu wechseln.



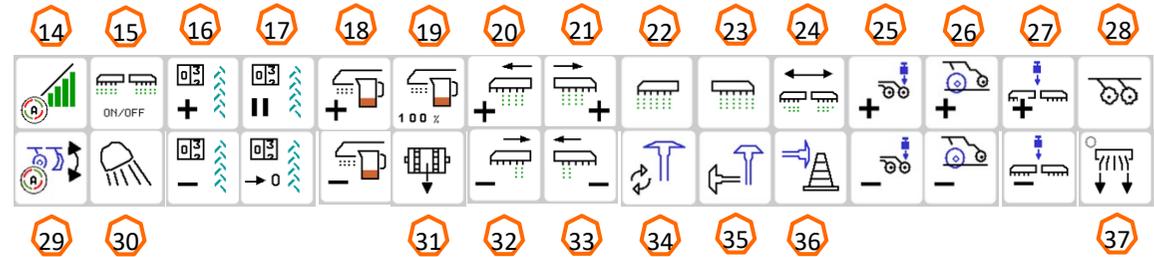
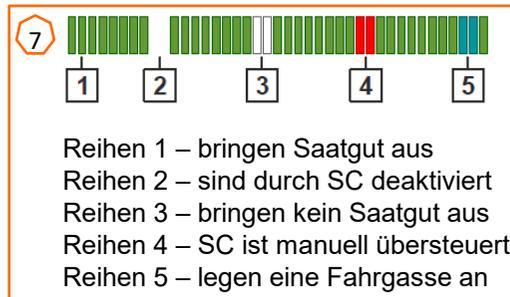
- Unter **Einstellungen > Info (3)** können folgende Informationen abgerufen werden:
- **Maschinennummer**
- **Softwareversion (Maschine)**
- **Zählerstände**



3. Arbeitsmenü der Maschinensoftware



- (1) Multifunktionsanzeige frei wählbar
- (2) Anzeige der Behälterfüllstände Behälter 1
- (3) Anzeige der Behälterfüllstände Behälter 2 leer
- (4) Betriebsbereitschaft Section Control (SC)
- (5) Status der Arbeitsstellung
- (6) Betriebsbereitschaft der Dosierer
- (7) Zustand der Reihen oder Sektionen
- (8) Schardruck
- (9) Ablagetiefe
- (10) Fahrgassenzähler
- (11) Dosiererdrehzahl
- (12) Auslegerdruck
- (13) Statusleiste



- (14) Section Control (SC) an / aus
- (15) Alle Teilbreiten und die Dosierung an / aus
- (16) Fahrgassenzähler um 1 erhöhen / verringern
- (17) Fahrgassenzähler pausieren / zurücksetzen
- (18) Ausbringmenge an allen Dosierern erhöhen / verringern
- (19) Ausbringmenge an allen Dosierern auf Sollwert setzen
- (20) Teilbreiten nach links einschalten
- (21) Teilbreiten nach rechts einschalten
- (22) Linke Teilbreite und Dosierung ein- / ausschalten
- (23) Rechte Teilbreite und Dosierung ein- / ausschalten
- (24) Alle Teilbreiten einschalten
- (25) Schardruck erhöhen / verringern
- (26) Ablagetiefe erhöhen / verringern
- (27) Auslegerdruck erhöhen / verringern
- (28) Hydraulikfunktion Scheibenfeld aktivieren
- (29) Arbeitsmodus aktivieren
- (30) Arbeitsbeleuchtung an / aus
- (31) Gewünschten Dosierer Vordosieren
- (32) Teilbreiten nach rechts ausschalten
- (33) Teilbreiten nach links ausschalten
- (34) Spuranreißerfunktion wechseln
- (35) Spuranreißer weiterschalten
- (36) Ohne Funktion
- (37) Segmentverteilerkopf entleeren

Werkzeugnummer	Werkzeug	Symbol
Werkzeug 1	Reifenpacker T-Pack	
Werkzeug 2	Scheibenfeld	
Werkzeug 4	TwinTeC plus-Doppelscheibenschar	
Werkzeug Zubehör	Dammräumer Fahrgassen-Markiergerät	

4. Vorbereitung des Einsatzes

Traktorvoraussetzung Cirrus

TYP	Cirrus 8004-2C	Cirrus 9004-2 C
Traktorleistung	206 KW / 280PS	220 KW / 300PS
Traktorpumpenleistung	200 l/min / 180 bar	200 l/min / 180 bar

Hydraulikanschlüsse:

1x T (rot): Druckloser Hydraulikölrücklauf muss zuerst und immer angekuppelt sein!
Max. Rückstaudruck weniger 5 bar

1x T Drain (rot): Druckloser Hydraulikölrücklauf muss zuerst und immer angekuppelt sein!
Max. Rückstaudruck weniger 2 bar

1x EW (rot): Gebläse, Auslegerdruck, Schardruck, Sätiefe (max. 53 l/min)

1x DW (grün 1 + 2): Heben und Senken, Transportstellung und halbseitige Klappung, Spuranreißer, Werkzeugverstellung

1x DW (grün 3 + 4): Spuranreißer, Werkzeugverstellung

Kuppeln der Maschine

Maschine mit den Unterlenkern aufnehmen und Maschine sichern.
 Stützfuß heraufschwenken und sichern.
 Hydraulikanschlüsse, Beleuchtungssystem, Bremsleitungen,
 ISOBUS-Stecker und Kamerasystem (optional) an den Traktor kuppeln.
 Unterlegkeile entfernen und Feststellbremse an der Maschine lösen.

- **Vor Fahrtantritt nach langer Standzeit**

fallen die Werkzeuge langsam aus der Transportposition.

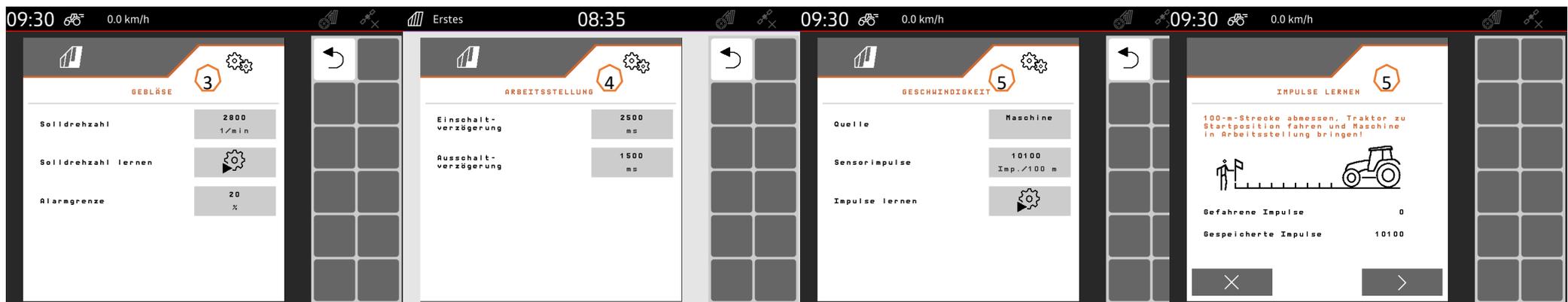
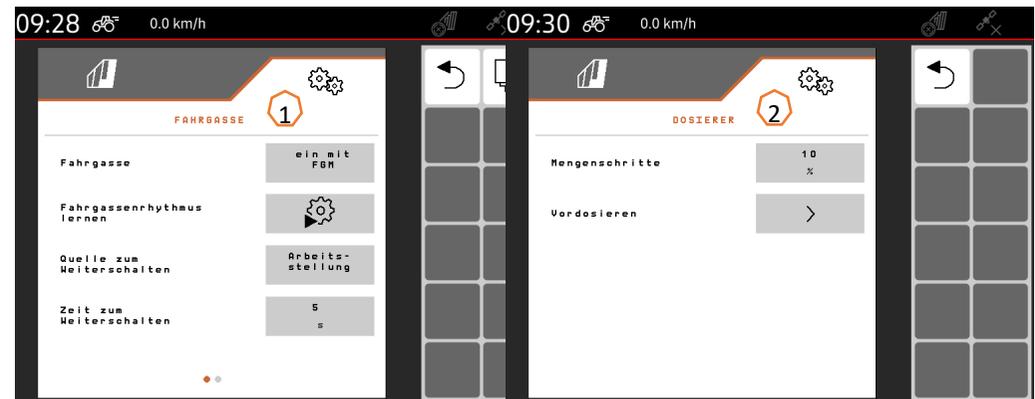
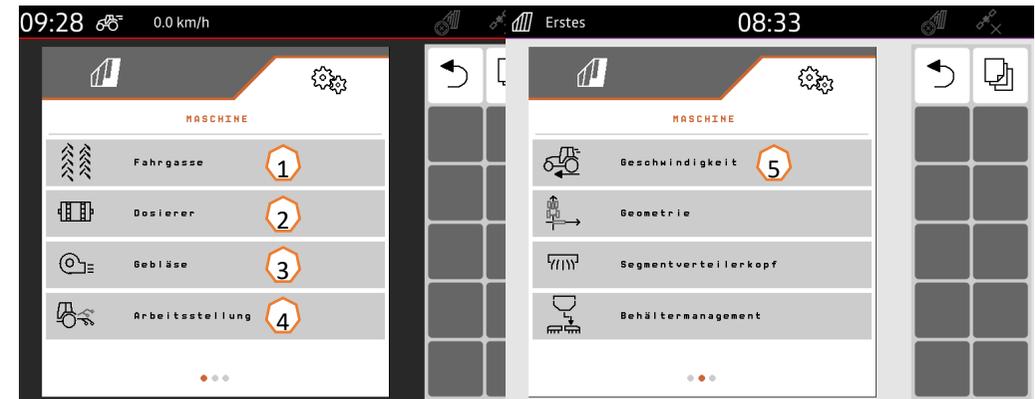
Vor Fahrtantritt die Werkzeuge erneut ausheben.

Feldmenü Klappen > Einklappen wählen,

Werkzeuge mit Traktorsteuergerät „grün 2“ ausheben und „>“ tippen.

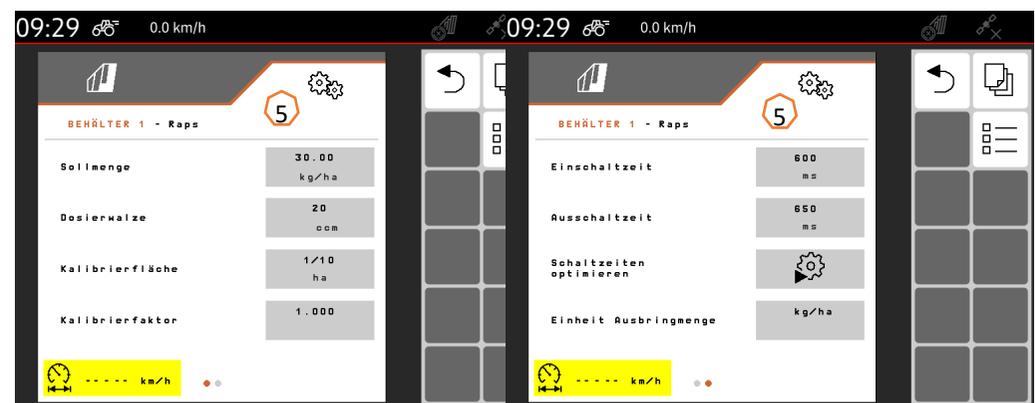
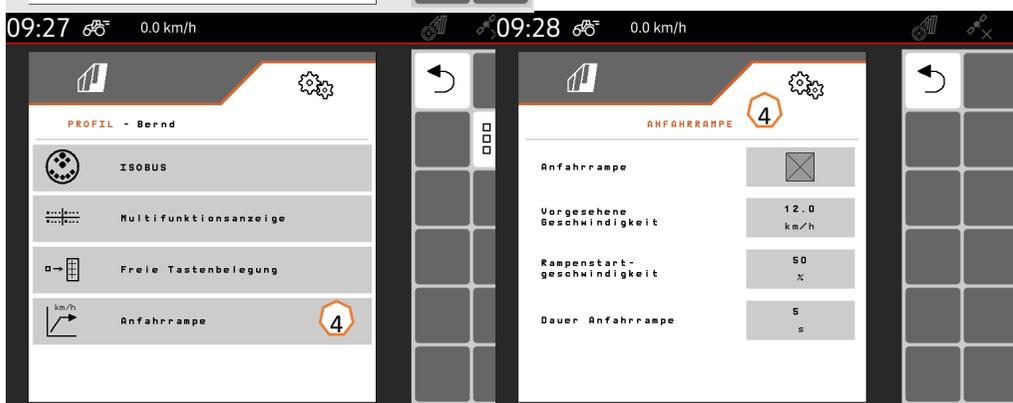
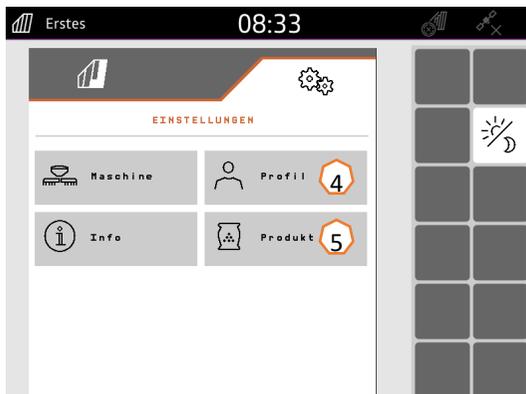
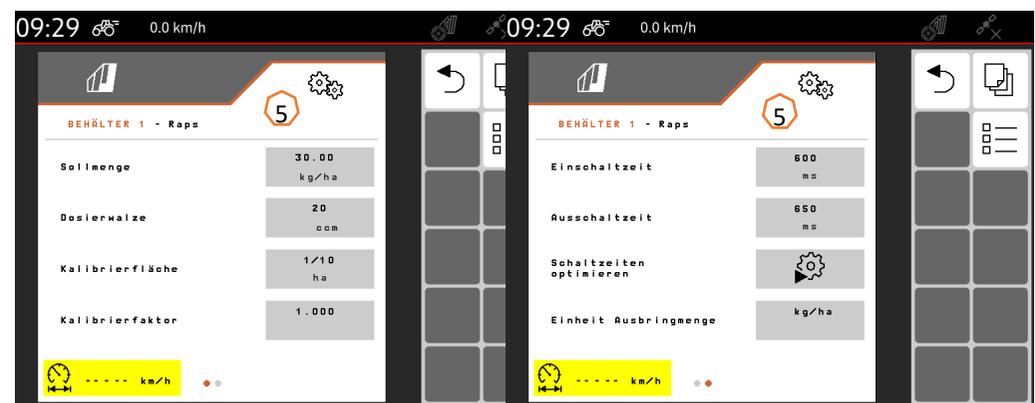
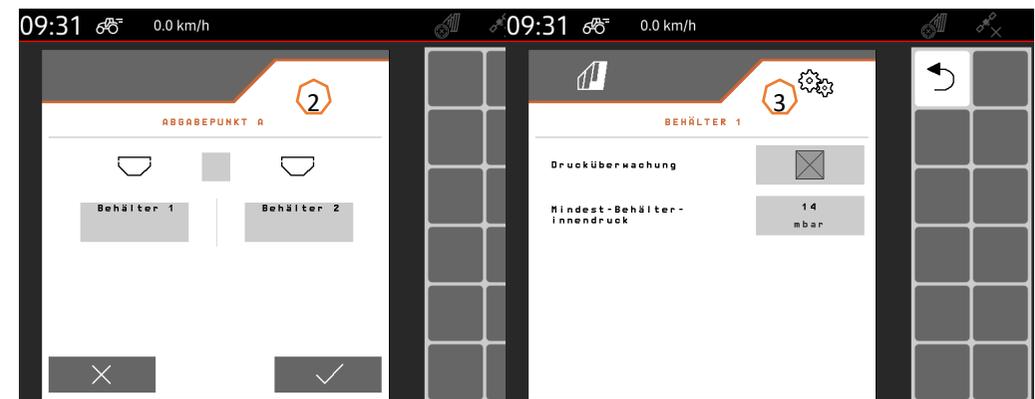
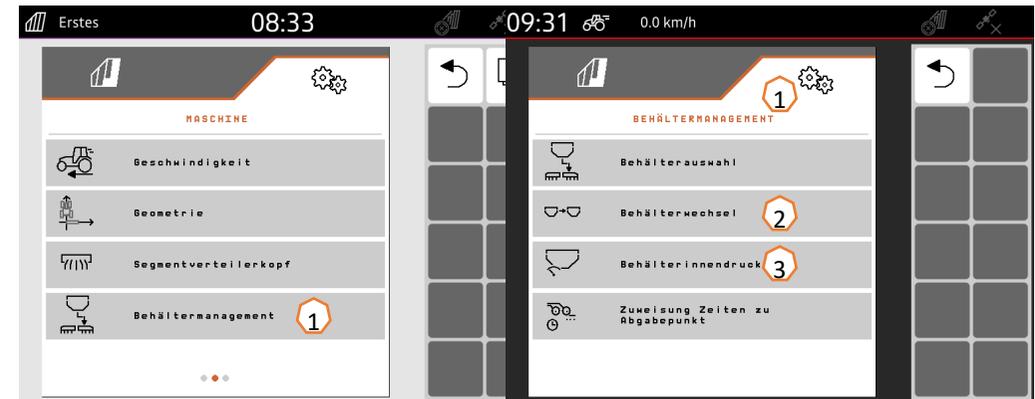
5. Software-Einstellungen

- Fahrgasse (1):** [Einstellungen > Maschine > Fahrgasse konfigurieren](#). Hier können die Fahrgasseneinstellungen passend zum nachfolgenden Pflegegerät vorgenommen werden.
- Dosierer konfigurieren (2):** [Einstellungen > Maschine > Dosierer](#). Hier können die Einstellungen für die Mengenschritte sowie für die Vordosierzeiten vorgenommen werden.
- Gebläsedrehzahl Alarm (3):** [Einstellungen > Maschine > Gebläse](#). Hier können die Einstellungen für die Gebläseüberwachung vorgenommen werden.
- Arbeitsstellung (4):** [Einstellungen > Maschine > Arbeitsstellung](#). Hier können die Einstellungen für die Einschalt- sowie Ausschaltverzögerung vorgenommen werden. Die Zeiten haben keine Auswirkung auf Section Control und gelten nur beim manuellen Säen.
- Quelle Geschwindigkeit / Impulse 100 m lernen (5):** [Einstellungen > Maschine > Geschwindigkeit > Quelle wählen / Impulse lernen](#). Hier kann die Quelle für die Geschwindigkeit gewählt sowie 100-m-Impulse eingefahren werden.



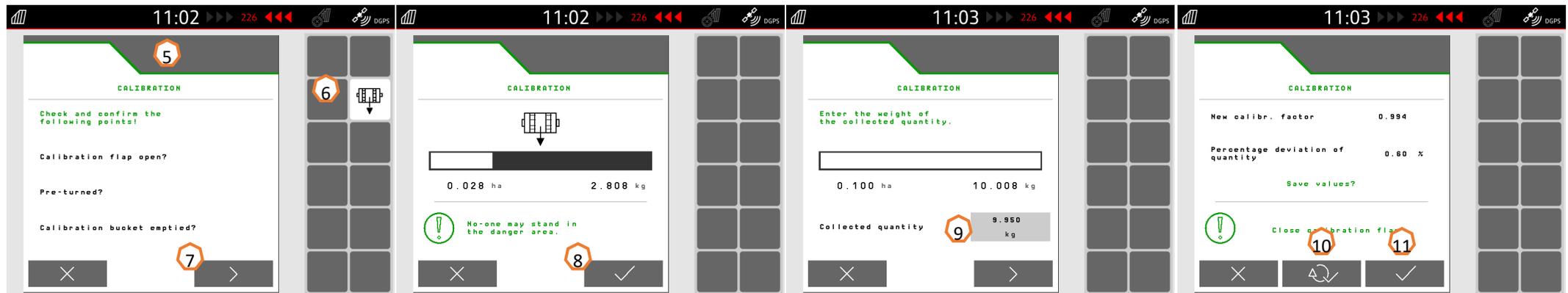
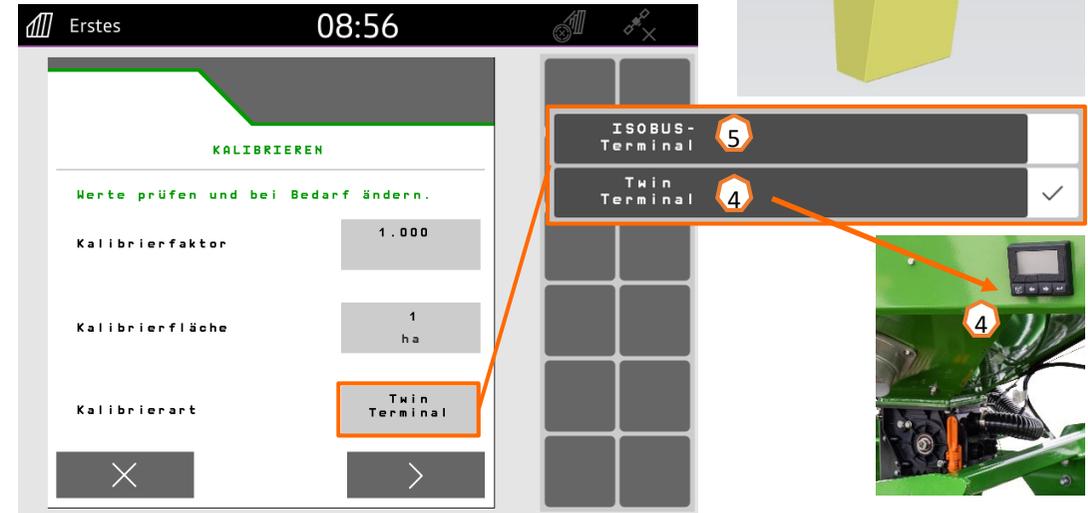
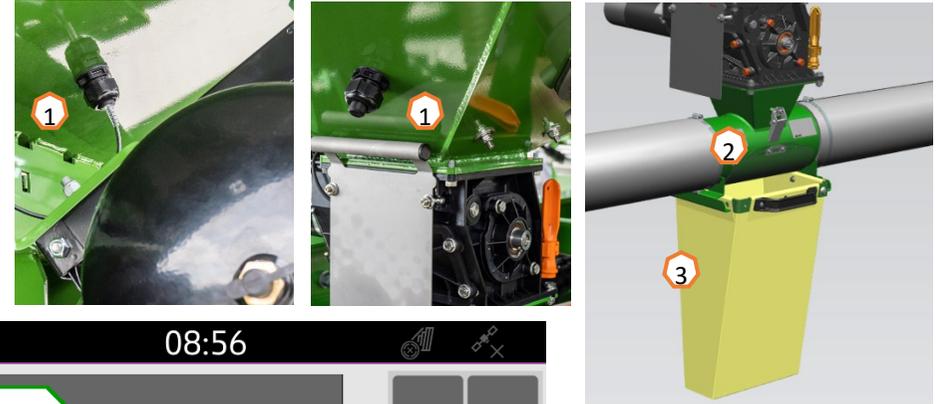
5. Software-Einstellungen

- Behälterauswahl/-wechsel/-innendruck (1):** [Einstellungen](#) > [Maschine](#) > [Behältermanagement](#) >....
 Hier können Behälterauswahl, Behälterwechsel (2) und Behälterinnendruck (3) der jeweiligen Behälter konfiguriert werden.
- Anfahrrampe (4):** [Einstellungen](#) > [Profil](#) > [Anfahrrampe](#).
 Hier können die Geschwindigkeitseinstellungen für die Anfahrrampe beim Dosierstart eingestellt werden.
- Saatgut (5):** [Einstellungen](#) > [Produkt](#) > [Behälter](#) > 1,2
 Hier können die Ausbringmenge, der Produktname sowie die Produkteinstellungen vorgenommen werden.



6. Kalibrierung des Dosierers

1. Passende Dosierwalze einsetzen (siehe S.10-12).
2. Position Füllstandssensor/Stopfen (1) prüfen/umstecken.
3. Behälter befüllen und Kalibrierklappe öffnen (2).
4. Kalibriersack unter die Dosierung schieben (3).
5. Weiter über das Bedienterminal:
Feldmenü > Kalibrieren > Behälter....
6. Werte prüfen und ggf. ändern
7. Gewünschte Kalibrierart wählen:
TwinTerminal (4) oder ISOBUS-Terminal (5)
8. Vordosieren (6).
9. Kalibriersack entleeren und wieder unterschieben.
10. Kalibrierung durchführen (7) > (8),
11. Gewogene Menge eingeben (9) >
12. Kalibrierung wiederholen (10) oder beenden (11).



6.1 Dosierwalzen



Dosierwalzen							
Bestell-Nr.	224310	224829	219956	221869	976731		
[cm ³]	3,75	7,5	7,5	7,5	7,5		
Bestell-Nr.	212295	221870	961457	207504	236108	238551	961456
[cm ³]	20	20	20	40	100	120	210
Bestell-Nr.	207502	232960	961454	970564	232962	212153	232333
[cm ³]	350	350	600	660	660	880	880

6.1 Dosierwalzen

Saatgut	Dosierwalzen										
	3,75 cm ³	7,5 cm ³	20 cm ³	40 cm ³	100 cm ³	120 cm ³	210 cm ³	350 cm ³	600 cm ³	660 cm ³	880 cm ³
Bohnen										X	X
Dinkel									X	X	X
Erbsen / Platterbsen										X	X
Flachs (gebeizt)			X			X	X				
Gerste							X		X		
Grassamen					X		X		X		
Hafer									X		
Hirse						X	X				
Lupinen						X	X	X			
Luzerne			X			X	X				
Mais						X					
Mohn	X	X									
Öllein (feucht gebeizt)			X								
Ölrettich			X			X	X				
Phacelia			X			X					
Raps	X	X	X	X							
Roggen							X		X		
Rotklee			X		X	X					
Senf			X		X	X	X				
Soja									X	X	X
Sonnenblumen						X	X				
Stoppelrüben			X								
Weizen							X		X		
Wicken							X				
Buchweizen							X		X		
Kümmel			X								
Reis								X			
Dünger								X		X	



6.2 Dosiervolumen ändern

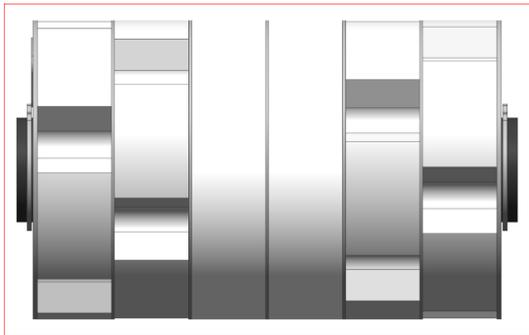
Umbau von Dosierkernen:

Zur Saat von besonderen Saatgütern können die Kammern der Dosierwalze durch Umstecken der Räder und Zwischenbleche geändert werden. Das Volumen einiger Dosierwalzen kann durch Umstecken oder Entfernen vorhandener Räder und Einfügen von Dosierrädern ohne Kammern geändert werden.

Zu beachten ist ein möglichst symmetrischer Aufbau. Um eine Brückenbildung im Behälter zu verhindern, dürfen im Außenbereich nur Dosierkerne mit Kammern eingebaut werden.

Beispiel 1:

1. Bauteile 1x 238551 + 2x 969904
2. Zielvolumen 80 cm³
3. Nullbereich nicht nach außen, damit das Saatgut im Behälter nachrutschen kann.
4. Positionen der Kammern beachten, um kein Pulsieren zu erhalten.

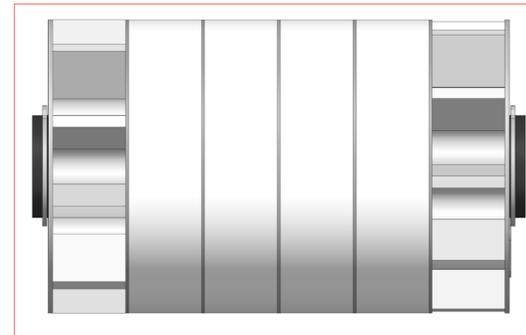


1x 238551 + 2x 969904



Beispiel 2:

1. Bauteile 1x 961454 + 4x 969904
2. Zielvolumen 200 cm³
3. Nullbereich nicht nach außen, damit das Saatgut im Behälter nachrutschen kann.
4. Einsatz bei einem großen Saatgutkorn wie Sonnenblumen.



1x 961454 + 4x 969904

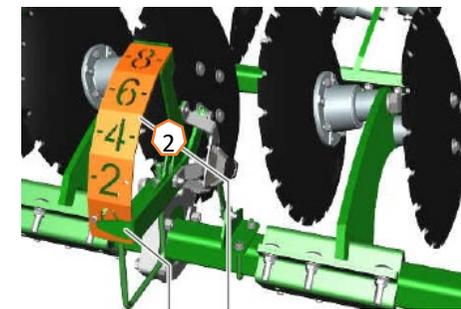


Serviceinfo Nummer: ID 23475

7. Maschineneinstellungen

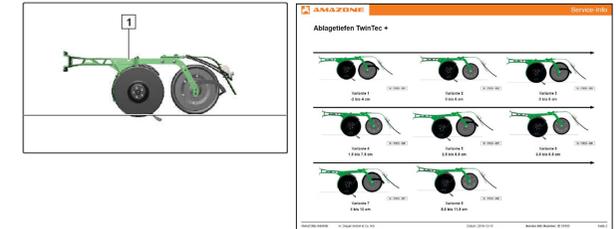
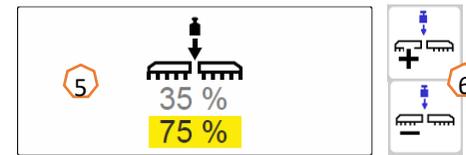
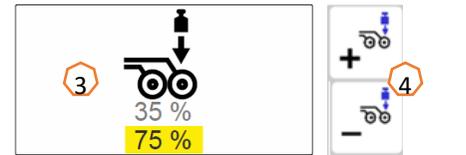
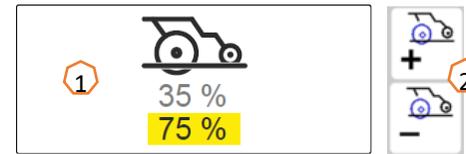
Maschine ausklappen:

1. Maschine mit Unterlenker parallel zum Boden ausrichten.
2. Feldmenü > Klappen > Ausklappen
3. Wenn alle Werkzeuge nicht ausgehoben sind:
Werkzeuge mit „grün 2“ ausheben und „>“ tippen oder
wenn alle Werkzeuge ausgehoben: direkt „>“ tippen
- Schare werden in Klappstellung gebracht
4. Um die Schare in Klappposition zu bringen: „grün 2“ betätigen
5. Um die Verriegelung der Transportsicherung zu lösen:
Werkzeuge nochmals mit „grün 2“ anheben
6. Wenn die Transportsicherung entriegelt wurde, „>“ tippen
7. Um die Maschinenausleger auszuklappen: „grün 1“ betätigen
8. Wenn die Maschinenausleger vollständig ausgeklappt sind, „>“ tippen
9. Um die Maschine in Vorgewendestellung zu bringen: „grün 2“ betätigen
- Ausleger werden vorgespannt
- Werkzeuge werden ausgehoben
- **Arbeitstiefe Scheibenfeld:** Scheibenfeld Vorwahltaste betätigen (1) und gewünschte Arbeitstiefe (2) an dem Scheibenfeld über „grün 3 oder 4“ einstellen.
Danach im Feld die Hubwerkshöhe am Traktor so einstellen, dass die Maschine während der Arbeit waagrecht zur Fahrtrichtung geführt wird.
- **Spuranreißer:** Bei Verwendung von Spuranreißern muss deren Breite und Arbeitsintensität auf die Arbeitsbreite sowie die Bodenverhältnisse angepasst werden.



7. Maschineneinstellungen

- **Ablagetiefe:** Der Sollwert wird in der Statusleiste (1) angezeigt und kann über die Tasten „+“ und „-“ (2) angepasst werden.
- **Schardruck:** Der Sollwert wird in der Statusleiste (3) angezeigt und kann über die Tasten „+“ und „-“ (4) angepasst werden. Bei leichten Böden eher weniger, bei schweren Böden eher mehr Schardruck geben. Diese Einstellung beeinflusst auch die Ablagetiefe.
- **Auslegerdruck einstellen:** Der Sollwert wird in der Statusleiste (5) angezeigt und kann über die Tasten „+“ und „-“ (6) angepasst werden. Damit der Auslegerdruck aufgebaut und eingestellt werden kann, muss das Gebläse aktiviert und die Maschine in Arbeitsstellung sein.
- **Striegel:** Die TwinTeC plus-Scharstriegel können über den Bolzen in 2 Stufen in Arbeitsstellung oder wie im Bild (7) in Parkstellung gebracht werden. Einstellung des Striegels erfolgt über Abstecken zweier Bolzen (8).
- **Gebläsedrehzahl:** Gebläsedrehzahl je nach Saatgut laut Tabelle (9) in den Durchflusseinstellungen des Traktorsteuergeräts einstellen. Maximale Drehzahl 5000 1/min

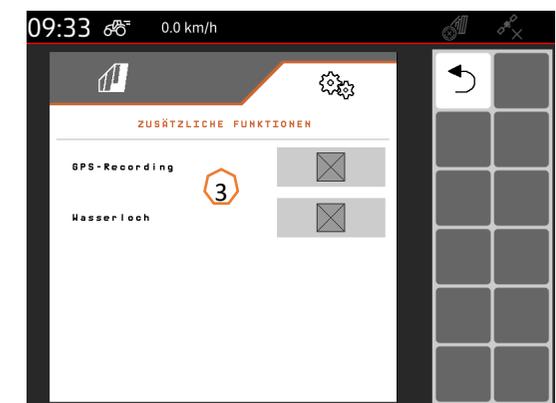
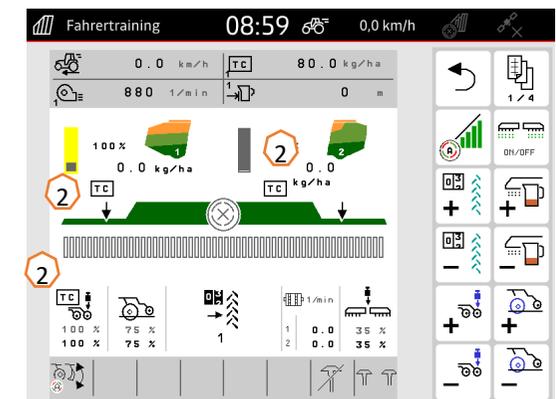
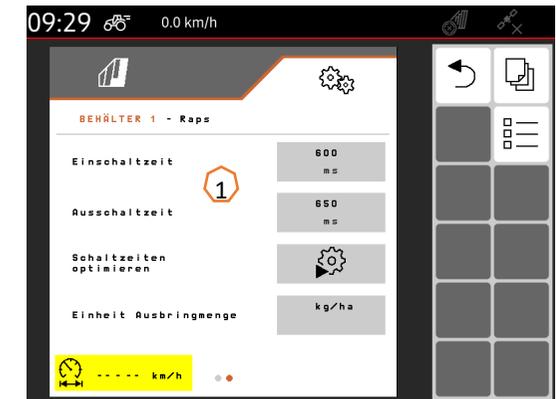


Serviceinfo Nummer: ID 57033

ME1923	≤50 kg/ha	>50-80 kg/ha	>80-200 kg/ha	>200-400 kg/ha	
9					
	1800 1/min	3000 1/min	3300 1/min	4000 1/min	
	5 mbar	16 mbar			
	4 mbar	14 mbar			
					max. 5000 1/min

8. Maschinenseitige Vorbereitung für den Task Controller

- **Terminal:** Die Funktionen des Task Controller werden über das Terminal gesteuert. Das Terminal muss entsprechend vorbereitet werden. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des jeweiligen Terminals.
- **(1) Ein- und Ausschaltzeit:**
[Produktmenü > Behälterauswahl > Schaltzeiten optimieren](#)
 Diese Zeiten geben die zeitliche Verzögerung an, zwischen dem Moment, ab dem das Terminal den Befehl gibt die Teilbreiten ein- oder auszuschalten, bis die Maschine diesen Befehl wirklich umgesetzt hat. Falsche Einstellungen können zu Überlappungen oder Lücken führen.
- **(2) Applikationskarten/Aufträge:** Das Symbol „TC“ im Arbeitsmenü und auf der Startseite bedeutet, dass die Maschine die Sollausbringwerte von dem Task Controller (Applikationskarte oder Auftrag) bekommt.
- **(3) GPS-Recording:**
[Einstellungen > Maschine > Zusätzliche Funktionen > GPS-Recording](#)
 Mit dem GPS-Recording kann für das angeschlossene Bedienterminal die Ausbringung simuliert werden, ohne dass Saatgut ausgebracht wird. Das Bedienterminal markiert den befahrenen Bereich als bearbeitete Fläche. Mit der bearbeiteten Fläche kann eine Feldgrenze erzeugt werden.



SmartLearning App

Die AMAZONE SmartLearning App bietet Video-Trainings für die Bedienung von Amazone Maschinen an. Die Video-Trainings werden auf Ihrem Smartphone bei Bedarf heruntergeladen und sind somit offline verfügbar. Sie wählen einfach die gewünschte Maschine aus, zu der Sie Video-Trainings anschauen wollen.



Download Center

In unserem Download Center stellen wir Ihnen Dokumente verschiedenster Art zur Ansicht und zum Download kostenlos bereit. Das können technische und werbende Drucksachen als elektronische Version sein, aber auch Videos, Internet-Links und Kontaktdaten. Informationen lassen sich per Post beziehen und neu veröffentlichte Dokumente aus verschiedenen Kategorien sind abonnierbar.

www.downloadcenter.amazone.de



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Tel. +49 (0)5405 501-0 · Fax: +49 (0)5405 501-147

www.amazone.de · www.amazone.at · E-Mail: amazone@amazone.de



MG7932